

# Protokoll über die 7. ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins KuKi Gambia e.V.



Am 08.09.2023 fand in der Apothekervilla, Gaststraße 4, 26655 Westerstede, die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Es nahmen die in den Anwesenheitslisten ersichtlichen Personen teil, darunter 6 von 16 der stimmberechtigten Mitglieder.

Die Versammlung wurde geleitet von der 1. Vorsitzenden Karin Klaproth; für die Protokollführung erklärte sich Jule-Neetje Brunken bereit.

## **TOP 1 - Begrüßung**

K. Klaproth eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Sponsoren und Gäste.

## **TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

K. Klaproth stellt fest, dass die Einladung per Mail am 23.07.2023 und somit satzungsgemäß, mindestens vier Wochen vorher, an alle Mitglieder versandt wurde. Die Versammlung ist somit, unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder, beschlussfähig.

K. Klaproth weist darauf hin, dass Frau Jule-Neetje Brunken während der Versammlung einige Fotos aufnehmen möchte, um diese im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Es werden keine Einwendungen erhoben.

## **TOP 3 – Jahresbericht des Vorstandes**

Der 2. Vorsitzende, Hartmut Dreesmann, berichtet von den Geschehnissen seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2022.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **TOP 4 – Jahresbericht der Kassenwartin**

H. Dreesmann entschuldigt die Abwesenheit von der Kassenwartin Anja Dreesmann und trägt an ihrer Stelle den Kassenbericht vor. H. Dreesmann erläutert, dass auf dem Vereinskonto alle Ein- und Auszahlungen verbucht werden, wobei intern zwischen Patengeldern und Gelder für Sonderspenden unterschieden wird. So betrug der Kontostand am Jahresende 19.700,55 €. Dieser setzt sich aus einem Anteil von 4.267,22 € für Patengelder und einem Anteil von 15.433,33 € für Sonderspenden zusammen.

Im Jahr 2022 gab es folgende Ein- und Ausgaben:

|                |                   |                    |
|----------------|-------------------|--------------------|
| Patengelder:   | Einnahmen         | 16.150,00 €        |
|                | Ausgaben          | <u>16.237,50 €</u> |
|                |                   | -87,50 €           |
|                | Übertrag aus 2021 | <u>4.354,72 €</u>  |
|                | Stand 31.12.2022  | <b>4.267,22 €</b>  |
| Sonderspenden: | Einnahmen         | 19.651,70 €        |
|                | Ausgaben          | <u>14.326,79 €</u> |
|                |                   | 5.324,91 €         |
|                | Übertrag aus 2021 | <u>10.108,42 €</u> |
|                | Stand 31.12.2022  | <b>15.433,33 €</b> |

Die größten Positionen der Einnahmen und Ausgaben werden von H. Dreesmann erläutert. Die Kasse wurde am 03.07.2023 von Herrn Oliver Specht (2. Jahr) und Herrn Jürgen Lehmann (1. Jahr) geprüft.

#### **TOP 5 Bericht der Kassenprüfung**

Herr Specht berichtet von der Anfang Juli durchgeführten Kassenprüfung.

Die Kontobestände sind überprüft worden. Auch sind die Einnahmen und Ausgaben durch die Patenschaften sowie die eingegangenen Sonderspenden und die daraus bestrittenen Ausgaben durch viele Stichproben geprüft worden. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Kassenführung ist für sehr gut befunden worden.

Aus Sicht der Kassenprüfer steht der Entlastung der Kassenwartin sowie des Vorstandes nichts entgegen.

#### **TOP 6 Entlastung des Vorstandes**

Frau Specht erklärt sich bereit als Wahlleiterin und bittet sodann um Abstimmung bezüglich der Entlastung des Vorstandes. Der gesamte Vorstand (erste und zweiter Vorsitzende/r, Kassenführerin) werden einstimmig entlastet.

#### **TOP 7 Wahl der/des 1. Vorsitzenden**

Frau Specht bittet um weitere Vorschläge. Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen. K. Klapproth erklärt sich einverstanden und wird einstimmig im Amt bestätigt. K. Klapproth nimmt die Wahl an.

#### **TOP 8 Wahl eines Kassenprüfers**

Frau Specht bittet um Vorschläge für das Amt einer Kassenprüferin bzw. einer Kassenprüferin. Nach kurzem Austausch über die einmal im Jahr anstehende Kassenprüfung und die Wahl für zwei Jahre erklärt sich Herr Friedrich Cramer für das Amt des Kassenprüfers bereit. Frau Specht bittet um Abstimmung. Herr Cramer wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

## TOP 9 Verschiedenes

K. Klaproth berichtet von

### Weiteren Ideen und Wünschen vom dortigen Komitee:

- **Zaun** rund um das Ausbildungszentrum  
Schutz vor Vandalismus, Einbruch und Diebstahl und auch vor den Ziegen und Rindern, deren Hinterlassenschaften fast täglich wegzukehren sind.
- **„Baustoffhandel“ bzw. Materiallager**  
Aktuell keine Vorratshaltung möglich, z.B. größere Auswahl von Stoffen beim Schneider, Holz auf Vorrat, Schweißdrähte und Bleche usw.  
Idee ist, hierfür einen Shop zu bauen, wo die Handwerker und auch Dorfbewohner einkaufen können. Von den Einnahmen müsste erneut Material beschafft werden.
- **Getreidemühle**  
Es gibt wohl eine im Dorf, die aber nicht mehr funktioniert und betrieben wird.  
Idee ist, dass Dorfbewohner ihr Getreide dort im Ausbildungszentrum gegen eine kleine Gebühr mahlen lassen können. Ist angeblich günstiger als gemahlenes Getreide zu kaufen.

Es ergibt sich eine Diskussion. Die Vorschläge aus Kubuneh werden allesamt für gut befunden. Es wird angeregt, in der Öffentlichkeitsarbeit nicht nur über bereits erreichte Ziele, sondern auch über anstehende Projekte und dafür benötigte Geld- und Sachspenden zu werben. Bedenken seitens des Vorstandes, bei den Sponsoren, die ja bereits den Verein kräftig unterstützen, bettelnd rüberzukommen, wurden nicht gesehen.

### **Schmitz-Stiftung**

Es wurde ein Antrag an die Schmitz-Stiftung gestellt, die mit dem Projekt „Entwicklungszusammenarbeit Kleinprojektefond“ gemeinnützige, im Ausland tätige Organisationen unterstützt. Es gibt drei Kategorien, in die man als Organisation eingestuft wird: Zuschüsse in Höhe von bis zu 10.000, 25.000 und 50.000 Euro.

Für die Kategorie „bis 10.000 €“ hatte der Verein bereits eine Zusage. Auf Nachfrage der Einreichung der vorgenannten Ideen und Wünsche aus Kubuneh wurde geraten, als ersten Schritt eine erneute Trägerprüfung durchzuführen. Eventuell könnte der Verein inzwischen aufgrund der Erfahrungen durch den Bau des Ausbildungszentrums bereits für die Kategorie „bis 25.000 €“ zugelassen werden.

### **Sponsorengelder**

Auf der letzten MV wurde eine Erhöhung angesprochen. Alle neuen Patenschaften haben wir daher von vornherein mit 15,00 € vereinbart. Einige bestehende Patenschaften wurden seitens der Sponsoren freiwillig auf 15,00 € erhöht, sodass bereits rund 1/5 der monatlichen Beträge bei 15,00 € liegen. Die Erhöhung kommt allen Patenkindern durch stetige leichte Erhöhung der Auszahlungsbeträge zu Gute. In Gambia ist alles sehr teuer geworden.

### **Protokollführung**

All diese Ideen, Absprachen und Fragen werden in den Meetings besprochen. In Kubuneh gibt es jeweils am 15. und am 30. eines Monats ein Meeting mit Malick, dem Komitee und den Handwerkern. Von den Meetings gibt es Protokolle – zweimal im Monat in Englisch aus Gambia, einmal im Monat in Deutsch von uns, das dann übersetzt nach Gambia verschickt wird. Diese Protokollverwaltung ist zeitintensiv. Falls diesbezüglich jemand eine Idee oder freie Zeit hat, darf sich gerne melden.

### **Diskussion Re-Investition**

Sparen und Vorratshaltung ist für normale Dorfbewohner nicht möglich, aber vermutlich ein Wunsch eines jeden dort. So möchte auch das Komitee dort die Einnahmen aus dem Skill Center sparen, bei anstehenden Ausgaben für Ersatzbeschaffung oder Reparaturen uns dann aber noch mal kontaktieren.

Wir haben erläutert, dass das Geld, was sie einnehmen, dort wieder eingesetzt werden muss. Geld auf dem Sparbuch bringt nichts ein, es muss nochmal das Skill Center durchlaufen. Malick hat es sofort eingesehen und zugestimmt. Er hat sich sogar bedankt, denn unser Hinweis würde ihm helfen, auch das Komitee davon zu überzeugen.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen oder Hinweise.

K. Klaproth schließt die Versammlung um 21.15 Uhr.

*Jule Brunken*

Protokollführerin

*Karin Klaproth*

1. Vorsitzende